Atalanta (Juni 1995) **26** (1/2): 344, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Naturbuch Verlag, Augsburg 1995

WEIDEMANN, H. J.: Tagfalter: beobachten, bestimmen (alle heimischen Arten, Alpenarten als Auswahl). Biologie, Ökologie, Biotopschutz mit einer Einführung in die Vegetationskunde. Völlig neu bearbeitete und erweiterte 2. Auflage (in einem Band!) der vergriffenen 1. Auflage von Tagfalter: Biologie-Ökologie-Biotopschutz. 640 Seiten, von der fast die Hälfte aus Farbtafeln besteht, fester, abwaschbarer Schutzumschlag, 11,4 x 18,5 cm, DM 68,—.

Eigentlich bedarf der „WEIDEMANN" keiner Besprechung mehr. Zu weit ist die 1. vergriffene Auflage verbreitet, bekannt und akzeptiert worden. Natürlich gab und gibt es auch Kritiker. Aber wo gibt es die nicht?! (Kritik, zumeist unbegründet, gehört eben zu den negativen menschlichen Eigenschaften, deren Ursprung in Neid und Mißgunst zu suchen ist.)
Bei der Neuauflage, der ersten gegenübergestellt, fällt einem sofort die enorm verbesserte Qualität der Farbtafeln und Farbabbildungen, auf, die durch Hochglanzpapier und eine wohl bessere Druckqualität erreicht wurde. Die Abbildungen kommen so auch dem natürlichen Objekt wesentlich näher, erreichen sie sogar fast. Eine phantastische Leistung! Nicht nur des Fotografen sondern auch des Druckers!
SEPP WEIDEMANN ist ein Kämpfer, der seine eigenen Wege geht, was ich persönlich sehr begrüße, in einer Zeit in der alles genormt sein muß und frei von persönlichen Gefühlen. WEIDEMANNS Engagement im Dienste der Sache, spürt man fast Zeile für Zeile seines Textes, worunter seine Ausführungen jedoch nicht Schaden nehmen. Das Defizit im Wissen um unsere Schmetterlinge und Insekten allgemein, ist so groß, so daß natürlich nicht alles rezente Wissen verarbeitet werden konnte, zumal wenn der Informationsaustausch oft bewußt blockiert wird und Informationen, aus welchen Gründen auch immer, verweigert werden. Aber gerade hierin erblicke ich den Sinn einer jeden Publikation: sie ist Basis und Neuanfang zugleich für weitere Forschungen, Ergänzungen und Verbesserungen. In diesem Sinne wünsche ich dieser 2. Auflage eine ebensolch rasche Verbreitung, wie der 1. Auflage, so daß auch diese rasch vergriffen sein wird. SEPP WEIDEMANN persönlich wünsche ich eine stabile Gesundheit, Spaß an der Freude und den Elan für eine zukünftige 3. Auflage. Schon jetzt freue ich mich auf die „Nachtfalterbände" aus seiner Feder, die bald erscheinen werden.

ULF EITSCHBERGER